



ONLINE/BERLIN

## Aktuelles im Betriebsverfassungsrecht (inklusive Fragen des Individual- und Tarifvertragsrechts)

Nr. 01246365

### Referenten

**Prof. Dr. Frank Bayreuther,**  
Universitätsprofessor, Universität Passau



### Veranstaltungszeiten

**11. Dezember 2025**

9.00 – 14.45 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden –  
mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

### Veranstaltungsort

**Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte**  
Voltairestraße, 110179 Berlin  
Tel. 0234 970640



### Kostenbeitrag:

Es gelten die auf der Homepage  
ausgewiesenen Kostenbeiträge.

### Inhalt

Ziel des Online-Vortrags LIVE ist es, aktuelle Entwicklungen im Betriebsverfassungsrecht, kompakt und praxisnah darzustellen. Etwaige gesetzliche Neuregelungen im Frühjahr 2025 (digitale Zugangsrechte, virtuelle Betriebsratswahl, neues Arbeitszeitrecht) werden dabei ebenso besprochen wie ausgewählte jüngere Entscheidungen des BAG. Einzelthemen werden im weiteren Verlauf des Jahres ausgetauscht bzw. um weitere aktuelle Entwicklungen ergänzt. Nach aktuellem Sachstand ist geplant, insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen: Erste Praxiserfahrungen mit der Novelle der Betriebsratsvergütung, digitale Zugangsrechte von Gewerkschaften und Betriebsräten; Einzelfragen der virtuellen Betriebsratssitzung, Schulungsanspruch: Webinar oder Seminar?, Unionsrechtliche Grenzen von Betriebsvereinbarungen zum Datenschutz, Aktuelle Entwicklungen im Bereich zur Abgrenzung von Arbeits- und Ordnungsverhalten (§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG), Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG (KI-Nutzung, Softwareupdates, Initiativrecht), Mitbestimmung zur Arbeitszeit und -erfassung, Mitbestimmung nach § 99 BetrVG (Homeoffice, digitales Leserecht, Aufhebung einer nicht mitbestimmten Maßnahme); neuere Rechtsprechung zu Auskunfts-, Unterlassungs- und Beseitigungsansprüchen, Individualrechtliche Rechtsfolgen mitbestimmungswidrigen Handelns des Arbeitgebers. Der Online-Vortrag LIVE richtet sich an angehende und zugelassene Fachanwältinnen und Fachanwälte für Arbeitsrecht, aber auch an sonstige auf dem Gebiet des Arbeitsrechts tätige Juristinnen und Juristen wie auch an Personalverantwortliche und Justiziarer, auch wenn sie nicht auf Arbeitnehmerseite Anliegen des Betriebsrats vertreten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

### Arbeitsprogramm

1. Vergütung von freigestellten Betriebsräten, erste Erfahrungen mit der gesetzlichen Neufassung der §§ 37 Abs. 4 u. 78 BetrVG
2. Betriebsrat mit befristetem Vertrag
3. Betriebsratsvorsitzende ohne Mandat und: Die Rechtsfolgen unwirksamer Betriebsratsbeschlüsse
4. Beauftragung eines Anwalts, anwaltliche Vergütung im Beschlussverfahren
5. Schulungsanspruch: Webinar oder Seminar, Durchsetzung im einstweiligen Rechtsschutz?
6. Digitales Zugangsrecht von Gewerkschaften und Betriebsräten zum Betrieb
7. Abgrenzung von Arbeits- und Ordnungsverhalten, Mitbestimmung in Ordnungsfragen (iWS): Handyverbot, Headset, Hitze am Arbeitsplatz, Gestaltung von Arbeitsräumen und neue Bürokonzepte
8. Mitbestimmung bei der Arbeitszeiterfassung (einschl. Verteilung der Darlegungs- und Beweislast im Individualprozess)
9. Mitbestimmung in digitalen Angelegenheiten: Initiativrecht, Softwareupdates, Internet und Social-Media-Auftritt
10. Durchlagen mitbestimmungswidrig vorgenommener Überwachung auf eine spätere Kündigung?
11. Instanzrechtsprechung zur Mitbestimmung beim Homeoffice und bei mobiler Arbeit
12. Einsicht in Lohn und Gehaltslisten, auch nach dem EntgelttransparenzG
13. Mitbestimmung beim Entgelt, Rechtsfolgen einer unterlassenen Mitbestimmung
14. Betriebsvereinbarungsoffenheit von Arbeitsbedingungen; Betriebsvereinbarungen zur Vergütung besonderer Arbeitszeiten und Tarifsperr nach § 77 Abs. 3 BetrVG
15. Digitale Unterrichtung des Betriebsrats im Umfeld des § 99 BetrVG
16. „Abbruch“ mitbestimmungswidrig eingeleiteter personeller Maßnahmen
17. Konsultationsverfahren im Massenentlassungsrechts, Verknüpfung von Konsultationsverfahren und Interessenausgleich, Folgen von Verfahrensfehlern
18. Neuere Rechtsprechung zum Sozialplan: Berücksichtigung des Alters, Sonderfragen schwer behinderter Arbeitnehmer, wirtschaftliche Unvertretbarkeit, Verrechnung mit dem Nachteilsausgleich
19. Interessenausgleich und Unterlassungsanspruch
20. Allgemeiner Unterlassungsanspruch des Betriebsrats, Rechtsmissbrauch